



Stadt Leverkusen

Antrag Nr. 2024/2671

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-he

Dezernat/Fachbereich/AZ

01.02.2024

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Finanz- und Digitalisierungsausschuss	05.02.2024	Beratung	öffentlich
Rat der Stadt Leverkusen	19.02.2024	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Unterstützung der Schwimmbäder für mehr Schwimmkurse

- Änderungsantrag der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 18.01.2024 zum Antrag Nr. 2023/2544

- Stellungnahme der Verwaltung vom 01.02.2024

SPL-sr
Nelly Schreiner
☎ 58 00

01.02.2024

01

- über Herrn Stadtdirektor Adomat
- über Herrn Oberbürgermeister Richrath

gez. Adomat
gez. Richrath

Unterstützung der Schwimmbäder für mehr Schwimmkurse

- **Änderungsantrag der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**
- **Antrag Nr. 2024/2671**

Zum o. g. Antrag wird wie folgt Stellung genommen:

Zu 1.:

Da es sich bezüglich des Schwimmunterrichtes um eine innere Schulangelegenheit handelt, ist die zuständige Behörde die Bezirksregierung Köln (untere Schulaufsicht in Leverkusen: Frau Gatz).

Der Sportpark Leverkusen (SPL) sammelt auf seinen eigenen Veranstaltungen Spenden für das Projekt „Powern für Pänz“. Mit Hilfe dieser Spendengelder werden Übungsleiter*innen finanziert, die Sportlehrkräfte im Schwimmunterricht zur Beschulung der Schüler*innen unterstützen. Die Organisation erfolgt durch den SportBund Leverkusen e. V. Darüber hinaus hat die SPL-eigene Schwimmschule „Aqua-Vital“ in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Schulen (FB 40) in 2023 im Rahmen eines OGS-Projektes mit sechs Grundschulen Schwimmkurse durchgeführt. Leider hat sich hier gezeigt, dass bei 600 Einheiten lediglich 456 Einheiten absolviert wurden. Demnach wurden 25 % nicht in Anspruch genommen.

In den Ferien (zuletzt in den Sommerferien 2023) wurden Schwimmernkurse über das Förderprogramm „NRW kann schwimmen“ angeboten. In Zusammenarbeit mit den Schulen werden Schüler*innen gemeldet, die sozial benachteiligt sind, damit ihnen das Schwimmen lernen ermöglicht wird. Ein solcher Kurs kostet die jeweilige Schülerin bzw. den jeweiligen Schüler 10 €.

Leider zeigt sich auch bei diesem Programm, dass die Anmeldezahlen rückläufig sind. Von fünf angebotenen Kursen à zehn Teilnehmer*innen wurden letztlich nur vier Kurse durchgeführt, da nur 40 Anmeldungen vorlagen. Davon haben 31 Kinder tatsächlich teilgenommen und einige davon haben sogar weniger als die Hälfte des Kurses absolviert. Um hier eine deutlich höhere Quote zu erreichen, haben der FB 40 und der SPL Optimierungen für die nächsten Ferien erarbeitet und geplant.

Zu 2.:

Selbstverständlich hat der SPL selbst großes Interesse daran, das Schwimmkursangebot auszuweiten. Leider macht sich auch in diesem Bereich der Fachkräftemangel bemerkbar. Es wird zunehmend schwieriger, Schwimmkursleiter*innen zu finden. Die Stellenausschreibungen blieben in den letzten Jahren erfolglos. Der SPL wird eine veränderte Kampagne zur Gewinnung von Schwimmkursleiter*innen im Frühjahr 2024 starten. Sollte hieraus mehr Personal gewonnen werden, wird das Angebot erweitert. Nach der Sanierung des Hallenbads Bergisch Neukirchen wäre es perspektivisch möglich, über den bestehenden Kursplan hinaus bis zu 69 Schwimmerlernkurse anzubieten, wenn bis zu 17 Kursleiter*innen gewonnen werden könnten.

Aufgrund der Schwierigkeit, Personal zu gewinnen, wird jedoch alles darangesetzt, das derzeitige Angebot aufrechtzuerhalten.

Zu 3.:

Bei den Kursen, die im Rahmen von „NRW kann schwimmen“ angeboten werden, ist feststellbar, dass bereits überwiegend Kinder mit Migrationshintergrund teilnehmen. Die Baderegeln sind bereits mehrsprachig vorhanden. Für die Mehrsprachigkeit der Schwimmkursangebote hat der SPL Kontakt zum Kommunalen Integrationszentrum (KI) aufgenommen, um hier gemeinsam ein Konzept zu erarbeiten.

Zu 4.:

Die SPL-eigene Schwimmschule „Aqua-Vital“ bietet bereits Schwimmlernkurse für Erwachsene ab 18 Jahren an. Dieses Angebot soll im nächsten Kursblock nach den Sommerferien 2024 dahingehend erweitert werden, als dass auch Jugendliche ab 16 Jahren an diesen Kursen teilnehmen können.

Für Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren werden Intensivschwimmkurse in den Ferien angeboten. Die Schwimmkurse im Rahmen des Förderprogramms „NRW kann schwimmen“ stehen für Kinder von 8 bis 11 Jahren zur Verfügung, da nach den Förderrichtlinien Kinder der 3. bis 6. Schulklassen angesprochen werden sollen.

Sportpark Leverkusen in Verbindung mit Schulen